

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 23.10.2017
Antragsnr.: 149/2017
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI/61
mit Referat:

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 21.10.2017

**Bplan Hans-Geiger-Straße: Auf Einwendungen eingehen/Rederecht für Einwender
Antrag zu TOP 27 im Stadtrat am 26.10.17**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir stellen den Antrag zu TOP 27 im Stadtrat am 26.10.:

1. Der Einwender zu Einwendung Nr. 33 (Stub-Zweckverband, S.189) wird eingeladen und erhält Gelegenheit, seine Einwendungen vorzutragen.
2. Der Einwendung 31 (Stub-Zweckverband, S.189) wird stattgegeben.
2. Der von engagierten BürgerInnen erhobene Einwendung Nr. 3 (S. 150) wird stattgegeben.
3. Die Einwendung Nr. 31 des Wasserwirtschaftsamtes (S. 188) fordert ein Trennsystem. Die Verwaltung lehnt dies ohne Begründung ab. Die Verwaltung möge dafür eine Begründung liefern. Alternativ: Der Einwendung stattgeben.
4. Die Verwaltung zieht aufgrund der Verwaltungsstellungnahme des EBE (S. 193) die Aussagen zur Versickerung zurück. Dennoch tauchen diese Aussagen mehrfach textlich identisch als Ergebnis der Prüfung auf, z.B. bei Einwendung Nr. 31. auf Seite 188) Den betroffenen Einwendungen ist stattzugeben.

Begründung:

Zu 1 und 2: Die Stellungnahme des Planungsreferats weigert sich mit formalen Argumenten auf vom Einwender plausibel dargestellten Probleme für die Stadt-Umlandbahn einzugehen, die mit der der Planung einhergehen. Z.B. würde die STUB zwischen Südkreuzung und Stinzingstrasse nicht auf eigenem Gleiskörper geführt werden können.

Der Stadtrat sollte sich vor einer Entscheidung aus erster Hand vom STUB-Zweckverband informieren lassen.

Zu 2: Wir weisen darauf hin, dass die engagierten BürgerInnen sich in ihrer Einwendung nicht gegen das Ziel stellen, neuen Wohnraum zu schaffen. Vielmehr fordern sie Augenmaß bei der Nachverdichtung, Erhaltung von mehr alten Bäumen und auch die Verpflichtung des Bauherren, Solarenergieanlagen auf den Dächern zu errichten.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

Anton Salzbrunn
(Stadtrat)